

Anlage zu TOP 2 ö.:

Jahresabschluss 2020

Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG

(untestiert)

## A. Bilanz der Gemeindewerke Brühl GmbH &amp; Co. KG, Brühl, zum 31. Dezember 2020

	Anhang	31.12.2020 €	31.12.2019 €
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>	(1)		
I. Sachanlagen		3.650.592,60	3.647.193,39
		<u>3.650.592,60</u>	<u>3.647.193,39</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Sonstige Vermögensgegenstände	(2)	25.359,80	62.857,72
II. Flüssige Mittel	(3)	12.428,06	15.608,08
		<u>37.787,86</u>	<u>78.465,80</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(4)	465,00	558,00
		<u>3.688.845,46</u>	<u>3.726.217,19</u>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	(5)		
I. Kapitalanteile		100.000,00	100.000,00
II. Rücklagen		1.310.344,52	1.128.224,35
III. Jahresüberschuss		31.216,94	32.120,17
		<u>1.441.561,46</u>	<u>1.260.344,52</u>
<b>B. Baukostenzuschüsse</b>		433.342,00	411.432,00
<b>C. Rückstellungen</b>	(6)	3.942,00	4.688,50
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	(7)	1.810.000,00	2.049.752,17
		<u>3.688.845,46</u>	<u>3.726.217,19</u>

**B. Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl,  
für das Geschäftsjahr 2020**

	Anhang	2020 €	2019 €
1.	(8)	346.417,24	338.658,67
2.	(9)	1.058,82	14.979,57
3.	(10)	-202.606,22	-192.234,37
4.	(11)	-58.805,34	-77.848,25
5.	(12)	-47.363,71	-45.591,25
6.	(13)	-6.996,30	-5.844,20
<b>7.</b>		<b>31.704,49</b>	<b>32.120,17</b>
8.	(14)	487,55	0,00
<b>9.</b>	<b>(15)</b>	<b>31.216,94</b>	<b>32.120,17</b>

# **Lagebericht**

## **der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl,**

### **für das Geschäftsjahr 2019**

#### **1. Grundlagen des Unternehmens**

Die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG (GW Brühl KG) wurde am 28.11.2013 gegründet. Komplementärin ist die Gemeindewerk Brühl Verwaltungs-GmbH (GWB VVs-GmbH). Die Kommanditisten sind die Gemeinde Brühl (74,9 %) und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (25,1 %).

Die Gemeinde Brühl und die EnBW AG kamen überein, die Stromversorgungsanlagen und -einrichtungen, die ausschließlich der Stromversorgung auf dem Gebiet der Gemeinde dienen (Stromnetz), in eine gemeinsame Gesellschaft zu überführen und sie gemeinschaftlich zu halten. Die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG wurde am 28.11.2013 unter der Geschäftsnummer HRA 705279 in das Handelsregister Mannheim mit dem alleinigen Kommanditisten EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH eingetragen. Die Gemeinde Brühl hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014 74,9% der Kommanditanteile der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH erworben. Die Eintragung erfolgte im Handelsregister am 15.01.2014.

Die Gesellschaft hat am 01.01.2014 ihre Tätigkeit aufgenommen. Mit Pachtvertrag vom 17.01.2014 verpachtet die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG das in ihrem Eigentum stehende Stromverteilnetz ab 01.01.2014 an die Netze BW GmbH.

Die wesentlichen Gesellschaftsziele sind im Konsortialvertrag festgehalten. Die Geschäftspolitik ist auf die Erzielung einer angemessenen und branchenüblichen Rendite ausgelegt. Die gemeinsame Gesellschaft verpflichtet sich zu umweltgerechtem und nachhaltigem Wirtschaften. Dabei gelten Umweltschutz und ein effizienter Ressourceneinsatz als selbstverständlich.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Rahmenbedingungen**

Die Gesellschaft hat ihr Stromverteilnetz auf die Dauer von 20 Jahren an die Netze BW GmbH verpachtet. Die Ermittlung der Pachtentgelte erfolgt gemäß Pachtvertrag nach den Vorgaben der Anreizregulierung (ARegV) und der Bundesnetzagentur.

Da die Verpachtung von Stromverteilnetzen eine Tätigkeit der Elektrizitätsverteilung im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes ist, ist die Gesellschaft von den Vorschriften des § 6b EnWG betroffen.

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die in der Gesellschaft anfallenden Aufgaben werden von der Geschäftsführung der GWB VWs-GmbH oder im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Netze BW GmbH wahrgenommen.

### **2.2 Geschäftsverlauf**

#### **2.2.1 Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betragen 346.417,24 € (Vorjahr 338.658,67 €) und werden überwiegend aus den Pachteinnahmen aufgrund der Verpachtung der Stromverteilnetze generiert. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse, die in den Umsatzerlösen enthalten sind, betragen 40.698,26 € (Vorjahr 39.056,07 €). Die höheren Umsatzerlöse sind im Wesentlichen auf das Investitionsvolumen zurückzuführen.

### **2.3. Lage**

#### **2.3.1 Ertragslage**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 1.058,82 € (Vorjahr 14.979,57 €) sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Kapitalzuschüssen von 877,00 € (Vorjahr 878,00 €) enthalten. Im Vorjahr waren in den sonstigen betrieblichen Erträgen im Wesentlichen der Abgang aus Baukostenzuschüssen enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 58.805,34 € (Vorjahr 77.848,25 €) und betreffen hauptsächlich Fremdleistungen für kaufmännische Dienstleistungen 17.687,40 € (Vorjahr 16.081,78 €), die Erstattung von Aufwandsersatz sowie Haftungsvergütung an die Verwaltungs-GmbH 17.345,85 € (Vorjahr 18.553,25 €). Weiterhin sind Kosten für Prüfung und Beratung 10.398,00 € (Vorjahr 10.655,00 €) enthalten. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem

Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den Forderungsausfällen in Höhe von 13.788,17 € in 2019. Im aktuellen Geschäftsjahr waren keine Forderungsausfälle zu verzeichnen.

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen betragen in Summe 202.606,22 € (Vorjahr 192.234,37 €).

Nach Berücksichtigung von Zinsaufwendungen in Höhe von 47.363,71 € (Vorjahr 45.591,25 €) sowie Steuern vom Ertrag in Höhe von 6.996,30 € (Vorjahr 5.844,20 €) verbleibt ein Ergebnis nach Steuern von 31.704,49 € (Vorjahr 32.120,17 €).

### **2.3.2 Finanzlage**

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug 227.545,43 € (Vorjahr 351.612,61€) und betrifft hauptsächlich die Nettoszahungen für die Erweiterung des Stromverteilnetzes. Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr vom Netzbetreiber Baukostenzuschüsse (BKZ) in Höhe von 61.928,33 € (Vorjahr 25.139,07 €).

Die Gesellschaft hat zum 11.05.2018 von der Gemeinde Brühl ein Kontokorrent-Darlehen bis zu einer Höhe von 250.000,00 Euro erhalten. Das Kontokorrentdarlehen wurde jeweils mit Zustimmung des Gemeinderates, der Gesellschafter und des Aufsichtsrates vom 28.01.2020 auf 600.000,00 Euro erhöht. Der Darlehensbetrag wird je nach Anforderung durch die GWB von der Gemeinde Brühl ausbezahlt. Bis zum 31.12.2020 wurde ein Darlehensbetrag von 445.000,00 € in Anspruch genommen. Ein im Jahr 2014 aufgenommenes Darlehen über 1.500.000,00 € wurde auf Grund der jährlichen Tilgungen in Höhe von 60 T€ bis zum 31.12.2020 auf 1.365.000,00 € zurückgeführt.

Die Gemeindewerk Brühl GmbH & Co. KG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 12.428,06 € (Vorjahr 15.608,08 €).

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

### **2.3.3 Vermögenslage**

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft betrug am Ende des Geschäftsjahrs 3.650.592,60 € (Vorjahr 3.647.193,39 €). Die Anlagenquote beträgt zum 31.12.2020 97,88 % (Vorjahr 97,08 %).

Die Eigenkapitalquote liegt bei 39,09 % (Vorjahr 33,82 %). Das Eigenkapital besteht im Wesentlichen aus den Hafteinlagen der Kommanditisten in Höhe von 100.000,00 € (Vorjahr 100.000,00 €) sowie der gesamthänderisch gebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 1.310.344,52 € (Vorjahr 1.128.224,35 €). Die Erhöhung der gesamthänderisch gebundenen Kapitalrücklage im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Kapitalerhöhung der Gesellschafter in Höhe von 150.000,00 € zum 31.12.2020 und die Thesaurierung des Gewinns aus dem Jahr 2019 von 32.120,17 € zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten aus den Gesellschafter-Darlehen der Gemeinde Brühl betragen 1.810.000,00 € (Vorjahr 1.825.000,00 €). Im Jahr 2020 kam die Erhöhung des Kontokorrentdarlehens der Gemeinde Brühl um 45.000,00 € hinzu.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31.12.2020 beträgt 3.688.845,46 € (Vorjahr 3.726.217,19 €).

### **2.3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Angesichts des Geschäftsmodells sind die Erträge und Aufwendungen grundsätzlich sicher und planbar. Grundsätzlich sind der Planbarkeit von Investitionen Grenzen gesetzt, da sich diese einerseits kurzfristig nach dem tatsächlichen Ausbaubedarf der Netze richten und andererseits diese vom laufenden Kapitaleinsatz determiniert werden.

### **2.3.5 Finanzielle Leistungsindikatoren**

Das Ergebnis nach Steuern lag mit 31.704,49 € (Vorjahr 32.120,17 €) leicht über dem Niveau der Planung von 30 T€.

## **3. Stellungnahme zur öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung**

Die Gesellschaft ermöglicht durch die Bereitstellung der Netzinfrastruktur eine ordnungsgemäße und wettbewerbsgerechte Versorgung mit Strom im Bereich der Gemeinde Brühl.

#### **4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

##### **4.1 Chancen- und Risikobericht**

Die Identifizierung und Überwachung der Risiken erfolgten durch die Geschäftsleitung. Durch langfristige Verträge zwischen der Gesellschaft und ihrer Pächterin sind die Umsatzerlöse dem Grunde nach im Jahr 2021 gesichert. Chancen und Risiken können sich aber durch Änderungen bei den regulatorischen Einflussgrößen wie auch durch Entscheidungen der Regulierungsbehörde ergeben.

Im Vorjahr wurde davon ausgegangen, dass der Ausbruch des Coronavirus in China und der Ausbreitung in Europa und Deutschland auch negative Auswirkungen für die Gesellschaft haben könnte, insbesondere auf die Investitionsmöglichkeiten. Für die Gesellschaft haben sich daraus derzeit keine Auswirkungen ergeben und aufgrund dessen wird davon ausgegangen, dass auch zukünftig keine negativen Auswirkungen daraus resultieren werden.

##### **4.2 Prognosebericht**

Für das Jahr 2021 erwartet die Geschäftsführung gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 27 €. Die rückläufige Ergebniserwartung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung von Abschreibungen im Jahr 2021 zurückzuführen.

Brühl, 31. März 2021

Die Geschäftsführung

.....  
Paul Ludwig

.....  
Frank Salzer